

Info: Handyvideos im Supporterbereich

Im Zeitalter der mobilen Medien hat fast jeder ein Handy mit integrierter Kamera. Hat eigentlich nichts mit Fußball zu tun, aber leider ist dies ein uns jederzeit begleitendes Thema. So stehen quasi bei jedem Spiel Jugendliche im Block, die mit ihren Handys das Geschehen filmen, um den Support, das Kurvenbild oder einfach die Emotionen festzuhalten. Wir fragen uns immer wieder, was das eigentlich bringen soll. Die Aufnahmen, die dabei entstehen, sind von schlechter Qualität, man sieht verwackelte, verpixelte Bilder und auch die Tonqualität lässt zu wünschen übrig. Zwei, drei Tage später finden sich eben jene Aufnahmen auf Plattformen wie „Youtube“, „Myvideo“ oder was auch immer und die Nordkurve oder der jeweilige Gästeblock ist zu einem verschwommenen verzerrten Etwas verkommen. Kann das wirklich das Ziel sein? Neben diesem Aspekt bringt die Filmerei aus dem Block weitere negative Punkte mit sich. Zum Einen fehlen zahlreiche Stimmen, die sich am Support beteiligen, da die volle Konzentration darauf gerichtet ist, ein möglichst „gutes“ Bild zu erlangen. Zum Anderen stehen im Block noch andere Leute, denen es möglicherweise nicht gefällt, Aufnahmen von sich im Internet wiederzufinden.

Ganz ehrlich, diese Aufgaben erfüllen keinerlei Zweck. Vielleicht filmt der ein oder andere, damit er seinen Freunden am Montag in der Schule zeigen kann, dass er im Stadion stand und wie toll es doch war. Aber mit solchen Aufnahmen kann man doch nicht wirklich jemanden beeindrucken. Zeigt euren Freunden die Eintrittskarte und alles ist klar! Es gibt zahlreiche Leute im Stadioninnenraum, die dafür zuständig sind Videos und Fotos zu machen und ihr Handwerk dabei auch noch verstehen.

Ihr gebt der TuS viel mehr, wenn ihr euer Handy wegpackt und ein Teil dieser stimmungsgewaltigen und farbenfrohen Kurve seid. Also Handy in die Tasche und Arme hoch! Heute habt ihr die erste Chance!
Alles für TuS Koblenz!

Vorschau Hallenturniere in der Winterpause

Bevor die nächste Ausgabe der DEiKS erscheint geht es auch im Winter wieder weiter mit dem besten Sport der Welt. Wie in den zurückliegenden Jahren auch treffen wir wieder beim City Cup (3.Januar) in der Sporthalle Oberwerth und beim Sesterhenn-Cup (9.Januar) in der Philipp-Heift-Halle in Mülheim-Kärlich. Der Spaß am Sport und unserer zweiten Mannschaft steht dort im Vordergrund. Wer also Lust und Interesse hat uns mal kennenzulernen oder einfach nur mit uns TuS-Fans zu feiern, der sollte sich diese beiden Termine vormerken und nicht vergessen unsere Homepage auf weiterführende Informationen zu prüfen.

Das Hallenturnier in Frankfurt, an dem die Profis teilnehmen wird von uns nicht besucht. Es handelt sich dort um eine reine Kommerzveranstaltung ohne wirklichen sportlichen Mehrwert, welche wir nicht unterstützen möchten und werden.

Da der City-Cup parallel zu diesem Turnier stattfindet, laden wir jeden TuS-Fan herzlich dazu ein, sich zur U23 in die Sporthalle Oberwerth zu gesellen und zu versuchen die beste Hallenmannschaft aus Koblenz zu werden.

Aktuell am Schängelstand

Das letzte Mal in diesem Jahr habt ihr die Möglichkeit euch mit Materialien an unserem Stand einzudecken. So kommt gegen Jahresende noch einmal etwas zum Lesen auf den Tisch. Die **Erlebnis Fußball 45** ist an unserem Stand für 3 Euro erhältlich.

Wir haben vor zu Beginn der Rückrunde auf jeden Fall wieder etwas mehr in Sachen Variation anzubieten. Was wir euch letztlich genau anbieten werden, steht noch in den Sternen, aber ihr werdet auf jeden Fall rechtzeitig darüber informiert. Ein Blick auf unsere Homepage lohnt entsprechend ebenfalls.

Wir hoffen, dass wir das **Schängelzine Hinrunde 2009/10** bereits Mitte Januar auf den Markt bringen können. Derzeit arbeiten wir noch an der Fertigstellung, da die Hinrunde ja auch noch nicht ganz zu Ende ist. Auch hier werden wir euch zeitig über die Veröffentlichung informieren.

Hier noch einmal die Preisliste für die Reste unserer frei verfügbaren Aufkleber im Kurzüberblick:
Die Pakete kosten jeweils **einen Euro!**

- Schängelland, Roundel 20 Stück
- Schängelland, Roundel, groß 20 Stück
- 50+1 40 Stück
- 1911 20 Stück
- Im Schatten des Kaisers 15 Stück
- Roundels: 42 Stück = 7 Bögen

Weiterhin gibt es noch Reste unserer Fanhefte im Angebot:

- Schängelzine Rückrunde 2008/09 = 3 Euro
- Blick über den Tellerrand 2006/07 = 1 Euro

Impressum:

Dies ist kein Schreiben im Sinne des Presserechts, sondern ein Rundbrief an Freunde, Mitglieder und Gleichgesinnte.

Inferno Koblenz 2003
www.infernokoblenz.net – info@infernokoblenz.net

DIE ERDE IST KEINE SCHEIBE!



Preis: tschi Lobi

Frankfurt 09/10

Vorschau Frankfurt

Das erste Spiel nach Rapolder und gleich ist es ein sogenanntes 6-Punkte-Spiel. Mit dem FSV Frankfurt kommt ein direkter Konkurrent im Abstiegskampf auf das Oberwerth. Abstiegskampf, ja das Wort ist bewusst gewählt, da die Hoffnung zumindest ansatzweise zurück ist, dass wir noch mal so etwas in der Art sehen werden!

Gegen Frankfurt sah die TuS in den bisherigen beiden Partien in der letzten Saison jeweils eher schlecht aus. Daheim verloren und über ein 0:0 in Frankfurt nicht hinausgekommen. Es ist also ganz klar noch etwas gut zu machen! Aber auch wenn mit Uwe Koschinat wieder etwas mehr Koblenz in der TuS steckt, darf man trotzdem keine Wunderdinge erwarten. Die Mannschaft kann nur über den Willen, dieses so wichtige Spiel zu gewinnen, zum Erfolg kommen. Die Argumente derer, die die Stimmung im Stadion nicht mitgetragen haben, weil die Mannschaft schlecht war, der Trainer doof war, das Wetter kalt war oder was auch immer, müssen sich nun darauf besinnen, was ihnen wichtig ist. Wir alle wollen doch, dass die TuS gewinnt, am besten jedes Spiel. Heute haben wir die einzigartige Chance die Saison zumindest halbwegs erfolgreich zu Ende zu bringen. Mit einem Sieg gegen die Hessen würde zum Einen die Mannschaft gezeigt haben, dass es irgendwie doch geht, zum Anderen wäre die Winterpause um Einiges ruhiger. Und Chaos und Lärm hatten wir doch nun wirklich mal genug in der letzten Zeit.

Wir sind gewillt am heutigen Freitag Abend trotz eisiger Temperaturen und wenig attraktivem Gegner die Mannschaft nach vorne zu peitschen. Wir wollen dieses verdammte Spiel gegen den direkten Konkurrenten gewinnen. Schließt euch uns an und lasst uns gemeinsam die Hinrunde vergessen machen und zu neuen Ufern aufbrechen.

In diesem Sinne heißt es heute:

*Keine Titel, wenig Siege,
Trotzdem unsre große Liebe,
Immer laut und niemals stumm,
TURN- UND SPIELVEREINIGUNG!*

Rückblick St.Pauli

Was soll man zu so einem Spiel sagen? Uns gehen langsam die Worte aus. Zu viele Spiele dieser Art gab es bereits in dieser Saison. Der einzige Unterschied ist, dass die TuS dieses Mal Glück hatte nicht zweistellig zu verlieren. Das schreibt man schnell und unüberlegt, aber in diesem Fall entspricht es der Realität. Leider! Schon früh ging der Gast in Führung und die TuS ergab sich scheinbar prompt ihrem Schicksal. Der Support war zu Beginn durchaus noch existent, wenngleich eher mau und nur von einem kleinen Teil der Anhängerschaft getragen. Die Leistung der Mannschaft auf dem Platz, gepaart mit der guten und windunterstützten Performance der Hamburger Anhänger, deren Ulträkern sich auf der Südtribüne gesammelt hatte, ließ nach dem 0:4 dann jegliche Motivation auf Koblenzer Seite vom kalten Südwind wegwehen.



So endete das Spiel äußerst schmeichelhaft mit 1:5 und die TuS überwintert auf einem der letzten drei Plätze. Die Interviews nach dem Spiel machten mal wieder klar, dass ein Schnitt gemacht werden musste. Wer da anderer Meinung war, konnte anscheinend nicht mehr klar denken. Dies betraf dann wohl auch die TuS-Entscheidungsträger, denn Uwe Rapolder durfte weiter Trainer sein und seine allseits geliebten Interviews geben. In jedem anderen Verein wäre der Trainer längst weg, aber wir sind nicht jeder andere Verein. Wir sind die TuS Koblenz!

Rückblick Kaiserslautern

Auch das letzte Auswärtsspiel der Hinrunde fand an einem Freitag statt. Dieses Mal hatten wir allerdings Glück, dass es nur einige wenige Stunden in Richtung Kaiserslautern ging. Auch wenn es so etwas wie ein „Rheinland-Pfalz-Derby“ nicht gibt, ist das Spiel gegen den 1.FC Kaiserslautern trotzdem kein 0815-Spiel, sondern hat einen gewissen Reiz.

Angereist wurde in dieser Saison erstmals per Sonderzug. Leider passten nur 300 Personen in den Zug, hier hat man sicherlich ein wenig Potential eingebüßt. Klar hat die Bahn da das letzte Wort, aber früher klappte das ja auch irgendwie. Gerade in der aktuell schwierigen Situation wären Sonderzüge sicherlich eine gute Möglichkeit den so benötigten „12.Mann“ zum Besuch der so wichtigen Spiele in der Rückrunde zu animieren.

Relativ knapp in Kaiserslautern angekommen trottete man durchaus kompakt in Richtung Gästeblock, ohne das es zu nennenswerten Szenen kam. Auch die Eingangskontrollen waren völlig uninteressant. Nachdem die zweite Kontrolle am Aufgang zum Gästeblock kurzerhand verweigert wurde, postierte man sich wie gewohnt im unteren Teil des, letztlich doch ganz gut gefüllten, Blocks. Das sehr gut besuchte Fritz-Walter-Stadion hatte leider zur Folge, dass der gute Support des Koblenzer Anhangs in den roten Massen unterging. Muss man leider so eingestehen, aber vorzuwerfen haben wir uns sicherlich nichts. Ein sehr kompaktes Auftreten in schwarz, mit durchgehendem Einsatz optischer Mittel und ab und an guter Lautstärke machte das Spiel durchaus zu einem Höhepunkt der bisherigen Saison. Die TuS konnte dem Höhepunkt allerdings nichts beitragen und lag früh mit 0:1 hinten und verlor letztlich völlig verdient mit 0:3.



Nachdem die Lauterer vor einigen Jahren ein Spiel auf dem Oberwerth zu einem Heimspiel machen wollten, gab es dann Mitte der zweiten Hälfte die Retourkutsche. So wurde es an einem kalten Winterabend für etwa 2 bis 3 Minuten richtig warm ums Herz und der Block drehte nochmals gut auf. Nach Spielende machten wir uns relativ zügig auf den Weg zurück zum Bahnhof ohne von Ordnungskräften oder Polizei in irgendeiner Weise bedrängt zu werden. Sehr entspannter Umgang mit den Gästefans. Oftmals schreibt man es anders, aber in diesem Fall muss man auch mal etwas Positives vermerken. Nachdem im Bahnhof noch ein paar 0815-Pöbeleien über die Gleise ausgetauscht wurden, gestaltete sich die Rückfahrt äußerst unspektakulär.

Positiv zu vermerken ist aber, dass unser aller Liebling Uwe Rapolder endlich entlassen wurde. Auf Nimmerwiedersehen!

Lasst die Finger von Ultras.ws und Co!

Ultras.ws: Viele von euch werden diese Seite sicher kennen. Es ist ein Internetforum von Ultras für Ultras. Auf jeden Fall stellt es sich als solches dar. Hört sich eigentlich gut an, bringt jedoch auch viel an Negativem mit sich. Oft werden Halbwahrheiten verbreitet und es wird seitenweise über sinnlose Sachen diskutiert. Das größte Übel ist allerdings, dass dort jeder seine 5 Minuten Ruhm haben kann. Man muss nicht mal fußballinteressiert geschweige denn Mitglied einer deutschen Ultraszene sein, um in diesem Forum seine Meinung zu äußern. So ist diese Plattform gespickt mit Halbwahrheiten und Diskussionen, die das Prädikat „sinnlos“ absolut zu Recht tragen.

Aber warum schreiben wir das in die DEiKS? Wie überall gibt es auch in Koblenz einige, die sich dort wichtig machen wollen und so tun, als wären sie ganz dick drin im Geschäft. So werden oftmals pauschal User anderer Vereine angepöbelt und beleidigt, ohne dass ein Grund bestehen würde. Es ist teilweise nur peinlich, was man dort von selbst ernannten „Insidern“ lesen muss. Mit der Teilnahme an dieser Art von Diskussion schadet ihr der Fanszene Koblenz mehr, als dass ihr ihr nützt. Unsere Fanszene ist so überschaubar, dass wir genau wissen, dass niemand vom Inferno Koblenz dort schreibend aktiv ist. Und somit hoffen wir, dass wir die folgenden User und generell alle, die mit dem Gedanken spielen sich dort an Diskussionen zu beteiligen erreichen.

forzaKO	Fighter1911	DeadBull
Koblenz	1911er	Zaunsturm1911
Ko1911	k.o blenz	

Bitte schaltet vorher mal euer Gehirn ein, bevor ihr dummes Zeug schreibt. Ihr seid dadurch weder cool, noch finden wir euch toller, wenn ihr da aktiv seid.

Desweiteren ist ultras.ws ein gefundenes Fressen für Medien und Zivis. Also bietet ihnen keine Angriffsfläche und haltet die Füße still.

Gleiches gilt allgemein für Internetforen. Auch die Koblenzer Fanforen, egal ob offiziell oder privat geführt. Wenn ihr nicht selbst angesprochen werdet, müsst ihr niemanden „verteidigen“ oder „in Schutz nehmen“. Das IK wurde schon immer angegangen und kritisiert und wir können damit umgehen. Wir nehmen Unterstützung gerne an, bitten aber darum keine TuS-Fans anzupöbeln, die nicht eurer Meinung sind. Das habt ihr nicht nötig bzw. wir überlassen dieses Niveau gerne unseren „Kritikern“. Also nochmals: haltet die Füße still und engagiert euch im Stadion. Das ist mehr wert, als jeder Beitrag in irgendwelchen Foren.